

Wir haben in unserer Pfarrkirche zwei Altarsteine mit Reliquien. Eine Bestätigung ist mit 3.1.1828, die zweite mit 17.1.1828 ausgestellt. Beide Altarsteine haben Reliquien der Märtyrer Amantus, Maximus und Firmus. In einem Altarstein ist allerdings eine Reliquie verloren gegangen.



Seit dem 25.12.2009 befindet sich der Altarstein mit allen drei Reliquien am Hochaltar (= Altar aus Stein unter der Holzverkleidung). Foto links von der Seite und Foto



rechts von hinten aus gesehen. Der zweite Altarstein mit den zwei Reliquien und der Altarstein mit den fünf Kreuzen kam am 04. März in den Volksaltar. Somit feierten wir in der Vorabendmesse zum dritten Fastensonntag erstmals wieder wie vorgeschrieben die Hl. Messe mit Reliquien im Altar.



Zu der Holzverkleidung des Hochaltars heißt es in der Pfarrchronik 1977: „Eine neue Holzplatte für die Mensa des Hochaltars wurde angeschafft. Die Mensa selber ist ausgebessert und marmoriert worden.“

Mensa = entweder der vollständige Altar oder nur die Tischplatte eines Altars (Internet - Wikipedia).

In der Ortschronik von Judenau heißt es: Bei der Kirchenrenovierung 1980 wurde der Hauptaltartisch weggegeben und an die ehemalige Mutterpfarre von Judenau, nämlich Abstetten abgetreten.

Der Volksaltar wurde nach einer Spende ebenfalls im Jahr 1980 neu angeschafft.



Kreuzpartikel: Aus der Pfarrchronik

(Zitat)

„Heiliges Kreuz – Partikel

Auf Frohnleichna(h)m 1924 kam die Kirche von Abstetten in den Besitz eines Kreuz-Partikels. Am Fuße desselben befindet sich die Auttentik als Zeichen x Beweis seiner Echtheit. – Am 14. September – Sonntag – Kreuz-Erhöhung wurde der Hl. Kreuz-Partikel nach dem Vormittags – Amte – Maria Namensfestfeier zugleich – u. nach dem Hl. Segen Nachmittag zum ersten Male beim Speisgitter – Komunionbank – den Gläubigen zum Kusse gereicht mit den Worten: „In diesem Zeichen oder im Zeichen des Hl. Kreuzes wirst du siegen durch Jesus Christum unsern Herrn Amen.“ – Spender des Kreuz-Partikels ist die Lehrer-Familie Boros von Einsiedl, allhier.“

Fronleichnam 1924 war am 19. Juni.

Die „Auttentik“ wurde am 30.05.1776 od. 1778 ausgestellt.

